



GLÜCKLICH ALS SINGLE?

3 TEILE

Teil 1: **Grundlage**

Teil 2: **Was sagt uns...?** (Bibel, Geschichte, Gemeinde)

Teil 3: **Lebensgestaltung**



TEIL 1

Grundlage

 «*Du hast den Menschen nur wenig geringer gemacht als Gott, mit Ehre und Würde hast du ihn gekrönt.*» (Psalm 8,6)

würdig – schön – edel – aufrecht – begabt

 Deine Würde ist unzerstörbar

 Du bist erschaffen als Gottes Gegenüber, ermächtigt und in ver-ANTWORT-ung

TEIL 2

Was sagt uns...?

✓ Die Bibel – das **Alte Testament**

- «*Seid fruchtbar und mehret euch*» - als absolute Schöpfungsordnung
- Hosea – Idealbild und Lebensentwurf

✓ Die Bibel – das **Neue Testament**

- Schöpfungsmandat aus AT wird nicht aufgenommen
- Wachstum von Gottes Volk durch geistliche Erneuerung
- Ehe und Kinder sind kein Befehl Gottes an alle

TEIL 2

Was sagt uns...?

✓ Die Bibel – das **Neue Testament**

- Matthäus 19,10-12 und Lukas 20,34-36 → keine Grundsätze!
- *«Ich wollte, alle Menschen wären wie ich.»*
- 1. Korinther 7: für Ehelosigkeit – jeder in seinen Lebensumständen
- Charis – Gnadengabe

✓ Die **Kirchengeschichte**

- Von überbetont zum angesehenen Stand zum Verruf
- Heute: Single = halbe Portion

TEIL 2

Was sagt uns...?

✓ Die **Gemeinde**

*«Single Sein in der Gemeinde
ist ein wenig wie eine
Essiggurke
in einem
Fruchtsalat.»*



TEIL 2

Was sagt uns...?

✓ Die **Gemeinde**

- Gründe für die Ambivalenz
 - ? Überbeschäftigung mit der traditionellen Familie ?
 - ? Gemeinde als Bedürfnisbefriedigungsanstalt ?
 - ? Mangelhafte Theologie ?

✓ Die **Gesellschaft**

- aus freiem Willen oder durch Berufung Single ist absurd

TEIL 3

Lebensgestaltung

✓ Selbstfürsorge

- meine Seele nähren
- in Gemeinschaft / Freundschaften investieren
- Beziehungspflege mit dem, der mir meine Würde gegeben hat
- Meine Bedürfnisse kennen / benennen und Verantwortung für deren Befriedigung übernehmen

TEIL 3

Lebensgestaltung

✓ Bedürfnisse

- Alles nur Sex ?



TEIL 3

Lebensgestaltung

- ✓ **Sexualität** annehmen und gestalten
 - was macht meine Weiblichkeit - bzw. Männlichkeit - aus?
 - Wo fließt diese Lebenskraft (Eros) in mir?
 - Körpergefühl entwickeln und Sinnlichkeit zulassen
 - Körperkontakt

TEIL 3

Lebensgestaltung

«Zärtlich leben»

«Zärtlich leben, das kann eine ganz schön revolutionäre Sache sein – denn Zärtlichkeit ist mehr als der Austausch von Zärtlichkeiten. Zärtlichkeit ist eine Lebenshaltung, eine Einstellung zum Leben, ein lebenswert – wert, gelebt zu werden. Zärtlichkeit könnte unsere Gesellschaft, unsere Politik grundlegend umkrempeeln, verändern.» (Andrea Schwarz)

offene Augen, Ohren und Hände – geben und empfangen –
leben als Single

“
*Am liebsten wäre mir ja, wenn jeder wie ich die
Befähigung hätte, ledig zu bleiben. Aber es haben
nicht alle die gleiche Gabe – dem einen gibt Gott
diese, dem anderen eine andere.*”

Paulus von Tarsus

...the END

